

05.05.2019 | Kanu-Slalom

# DIE TICKETS FÜR DIE KANUSLALOM-WM 2019 IN LA SEU D' URGELL SIND VERGEBEN.

**Ricarda Funk, Hannes Aigner, Elena Apel und Sideris Tasiadis sind die Gesamtsieger der diesjährigen Qualifikationsserie.**



In allen vier olympischen Bootsklassen dominieren nach vier Wettkampftagen insgesamt die Favoriten. Aus den ersten drei Booten jeder Disziplingruppe wird die Nationalmannschaft gebildet.

Ricarda Funk lieferte im Kajak der Frauen mit insgesamt acht Siegen eine furiose Vorstellung ab. Die 27-Jährige gewann souverän alle Halbfinal- und Finalläufe und beendete die Qualifikationsserie mit dem Idealwert null. „Ich bin erleichtert, die letzten zwei Wochen habe ich schlecht geschlafen“, so Funk und erklärt: „Dieses gute Gefühl will ich jetzt einfach in die Saison mitnehmen. Jetzt heißt es, weiterhin konzentriert bleiben.“ Ex-Weltmeisterin Jasmin Schornberg (KR Hamm) wurde im Abschlussrennen Vierte und belegte in der Endabrechnung Rang zwei. Die Augsburgerin Elena Apel fuhr im letzten Finallauf auf Platz zwei und sicherte sich damit überraschend den dritten Platz im Damentrio und einen weiteren Startplatz, denn die Augsburgerin hatte bereits am Vortag im Einercanadier den Gesamtsieg eingefahren. „Das ist total krass, dass ich jetzt in beiden Disziplinen im Team bin. Gut, dass bei den Weltcups Kajak und Canadier an verschiedenen Tagen gefahren werden, da ist die Belastung dann nicht so hoch. Grundsätzlich will ich mich aber auf den Canadier konzentrieren und meine Chance für Olympia nutzen“, so Apel.

Im Rennen der Frauen-Canadier ging der Tagessieg an Andrea Herzog vom LKC Leipzig. Sie belegte Platz zwei in der Endabrechnung vor der Tagesdritten Jasmin Schornberg. Schornberg qualifizierte sich genauso wie Apel im Kajak als auch im Canadier. Mit Rang drei verpasste im Endlauf Lena Stöcklin (LKC Leipzig) knapp ihren WM-Platz.

Im Halbfinale der Kajak Männer war Weltmeister Hannes Aigner (AKV Augsburg) zwar im Semifinale durch einen Fahrfehler ausgeschieden, hatte sich aber bereits am Vortag mit einem ersten Platz den Gesamtsieg gesichert. Den Sieg am Abschlusstag holte Fabian Schweikert (KCE Waldkirch), der damit Platz drei in der Endabrechnung belegte. Mit Rang zwei ging Tim Maxeiner über die Ziellinie. Der Wiesbadener reservierte sich damit gleichfalls den zweiten Platz im Nationalteam.

Den großen Showdown lieferten sich zum Abschluss Franz Anton (LKC Leipzig) und Lokalmatador Sideris Tasiadis im Rennen der Einercanadier der Männer. Anton konnte am Vortag den Augsburger auf Platz zwei verweisen. Im letzten Rennen hatte dann wieder der Augsburger die Nase vorn, während Anton nur Rang sechs erreichte. Am Ende konnte Tasiadis trotz Punktgleichstand den Gesamtsieg verbuchen, da in diesem Fall die bessere Platzziffer

Diese Seite verwendet Cookies [Zur Datenschutzerklärung](#)

OK

des Streichrennens herangezogen wird. „Anton ist ein schwerer Gegner. Das Duell wird wohl bis zur WM so weitergehen, wir schenken uns da nichts und abgerechnet wird zum Schluss“, so Tasiadis. Mit Blick auf die kommende Saison erklärte er, dass erst ein Bruchteil des Weges zu Olympia erreicht sei, da die Ergebnisse der Weltcups und der WM als Kriterien herangezogen würden. Tagesweiter wurde Soeren Loos vom KC Hilden vor Florian Breuer (AKV Augsburg). Breuer erhält mit diesem Ergebnis ebenfalls sein WM-Ticket und feiert nach gesundheitlichen Rückschlägen sein „Come-back“ im Kreis der Nationalmannschaft.

„Nach vier spannenden und dramatischen Wettkampftagen stehen viele unserer bereits international erfahrenen Boote wieder in den Reihen der Nationalmannschaft. Elena Apel und Jasmin Schornberg gelingt in zwei Disziplinen die WM-Qualifikation und Florian Breuer kämpfte sich nach vielen gesundheitlichen Rückschlägen ebenfalls ins A-Team zurück. Jetzt heißt es für alle kurz erholen und sammeln, bevor es am 13. Mai bereits zum ersten Vorbereitungslehrgang nach London geht“, resümierte Cheftrainer Michael Trummer.

#### **Ergebnisse des letzten Finaltages:**

Damen, Kajak-Einer: 1. Ricarda Funk (KSV) 103,22 (0), 2. Elena Apel (KSA) 112,31 (2), 3. Lisa Fritsche (BSV) 112,34 (0), 4. Jasmin Schornberg (KRH) 112,61 (2), 5. Cindy Poeschel (LKC) 115,92 (2), 6. Selina Jones (KSA) 118,50 (4), 7. Stella Mehlhorn (BSV) 119,31 (0), 8. Anne Bernert (KSA) 120,84 (2).

Herren, Kajak-Einer: 1. Fabian Schweikert (KCE) 98,16 (0), 2. Tim Maxeiner (WKV) 99,19 (0), 3. Stefan Hengst (KRH) 100,07 (0), 4. Sebastian Schubert (KRH) 108,30 (6), 5. Joshua Dietz (RKV) 112,58 (4), 6. Tim Bremer (KST) 114,66 (2), 7. Leo Bolg (KSA) 115,39 (6), 8. Thomas Strauss (AKV) 151,94 (52),

Damen, Canadier-Einer: 1. Andrea Herzog (LKC) 117,85 (0), 2. Lena Stoecklin (LKC) 122,29 (0), 3. Jasmin Schornberg (KRH) 122,89 (0), 4. Elena Apel (KSA) 123,01 (2), 5. Anne Bernert (KSA) 130,11 (2), 6. Zoe Jakob (KVS) 137,63 (2), 7. Nele Bayn (LKC) 138,83 (6), 8. Ann-kathrin Schwanholt (LKC) 178,82 (52),

Herren, Canadier-Einer: 1. Sideris Tasiadis (KSA) 104,41 (0), 2. Soeren Loos (KCH) 109,61 (0), 3. Florian Breuer (AKV) 109,90 (0), 4. Robert Behling (LKC) 110,68 (2), 5. Leon Hanika (LKC) 111,59 (0), 6. Franz Anton (LKC) 113,83 (6), 7. Dennis Soeter (KSA) 114,95 (4), 8. Paul Seumel (KVZ) 160,70 (52),

#### **Ergebnisse nach vier Qualifikationsrennen:**

Kajak Männer: 1. Hannes Aigner (KSA)(2), 2. Tim Maxeiner (WKV)(7), 3. Fabian Schweikert (KCE)(8)

Kajak Frauen: 1. Ricarda Funk (KSV) (0), 2. Jasmin Schornberg (KRH) (6), 3. Elena Apel (KSA) (10),

Canadier Frauen: 1. Elena Apel (KSA) (3), 2. Andrea Herzog (LKC) (4), 3. Jasmin Schornberg (KRH) (6),

Canadier Männer: 1. Sideris Tasiadis (KSA) (2), 2. Franz Anton (LKC) (2), 3. Florian Breuer (AKV) (12),

[Zurück zur Liste](#)